

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur

JAMES CASEBERE
Sea of Ice, 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, liebe Interessierte,

Ziel unserer Plattform ist es, eine Auseinandersetzung mit der Romantik zu ermöglichen, die hier als ein über die historische Epoche hinausreichendes Phänomen verstanden wird, das immer noch unsere Gegenwart prägt. Das Forum will über Austausch und Gespräch gesellschaftliche Bereiche und wissenschaftliche Disziplinen miteinander verbinden.

Zu diesem Zweck bieten wir ein Netzwerk mit Informationen über Veranstaltungen, Projekte, Institutionen und Personen, die mit der Romantik befasst sind. Im Bereich „Wissenschaft“ finden Sie Rezensionen, Impulse und Tagungsberichte. Der Bereich „Kultur“ schafft Platz für ästhetische Produkte und Reflexion über neu erschienene Literatur, Kunst und Musik.

Der erste Newsletter des Jahres 2020 möchte Sie und viele Romantik-Interessierte über wichtige Termine und Veranstaltungen, neue Bücher und Beiträge zum Thema informieren – und wir stellen Ihnen eine Institution vor, die gerade unserem Netzwerk beigetreten ist: die Research Unit der University of Melbourne 'Enlightenment, Romanticism and Contemporary Culture (ERCC)'.

Mit herzlichen Grüßen

**Sandra Kerschbaumer, Christin Veltjens-Rösch und Christiane Wiesenfeldt
(Redaktion | Friedrich-Schiller-Universität Jena)**

NETZWERK

• PROJEKTE

Research Unit University of Melbourne 'Enlightenment, Romanticism and Contemporary Culture (ERCC)'

'Contemporary notions of critique, creativity, Literature, Nature, citizenship, human rights, democracy, scientific enquiry, and even the Human were forged by Enlightenment and Romantic thought. [...] We believe it is important to ask, without nostalgia, what can we make of ‚Enlightenment – Romanticism‘ now? ...'

[WEITERLESEN >](#)

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur

WISSENSCHAFT

• WISSENSCHAFTLICHE IMPULSE

„Blaue Blumen Scheren Schnitte“

Der Chansonnier Sebastian Krämer und sein Programm „Lieder wider besseres Wissen: Romantische Studien im Selbstversuch“ werden für Alexander Löck zum Anlass eines geistreichen Rasonnements ...

[WEITERLESEN >](#)

„Dinge finden – Romantik und Realität“

Andrea Albrecht und Christian Benne haben im Rahmen einer Kopenhagener Tagung die Frage aufgeworfen, wie überzeugend heute ein weltabgewandtes Verständnis von Romantik ist, das diese als „Theorie einer reinen Selbstorganisation des Kunstwerks“ versteht, „das jegliche Verbindungen und Referenzen zur Welt außerhalb seiner selbst kappt oder überflüssig macht“ (Albrecht/Benne/Wetters 2019). Dirk von Petersdorff hat auf diese Frage geantwortet ...

[WEITERLESEN >](#)

• REZENSIONEN

Theodore Ziolkowski rezensiert von Raphael Stübe:

„Mit 'Stages of European Romanticism: Cultural Synchronicity across the Arts, 1798–1848' hat der renommierte amerikanische Romantikforscher Theodore Ziolkowski ein ärgerlich innovatives Buch vorgelegt. Das Ärgerliche zuerst: Die dreiunddreißig Einzelanalysen, in denen Ziolkowski auf knappem Raum romantische Literatur, Malerei und Musik aus fünf ausgewählten Jahren beleuchtet, gelangen über eine historische Einordnung – manchmal nur über eine Nacherzählung – kaum hinaus. Das enorme Innovationspotenzial dieses Buchs aber liegt in seiner Konzeption ...“

[WEITERLESEN >](#)

KULTUR

• GESPRÄCHE ÜBER ...

„Tag und Nacht im ICE – wo fängt die Romantik an und wo hört sie auf?“

Franziska Wolffheim und Sandra Kerschbaumer über Albrecht Selges Roman „Fliegen“ (2019)

[WEITERLESEN >](#)

„Trüffel sind viel wirkmächtiger in der einfachen Küche als in der Haute Cuisine“

Arne Rautenberg und Kai Sina über Eliot Weinbergers experimentell-lyrischen, weltliterarisch-kaleidoskophaften Essayband „Vogelgeister“ (2017)

[WEITERLESEN >](#)

• KULTURBERICHTE

„Gibt es eine Kunst der Romantik? Von Landschaften, Linien und Konzepten“

Martin Ehrler berichtet über eine Diskussion am Freien Deutschen Hochstift in Frankfurt a.M. ...

[WEITERLESEN >](#)

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



TERMINE

DATUM	ORT	THEMA (PERSON)
29.11.2019– 31.01.2020	Hessisches Landesmuseum, Kassel	Ausstellung »Grimms Märchen im Jugendstil«
27.01.2019 18:00 Uhr	Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Greifswald	Vorlesung »Caspar David Friedrich im Albertinum Dresden – Fragen zum Bestand« (Referent: Dr. Holger Birkholz; Moderation: Prof. Dr. Kilian Heck)
29.01.2020 18:00 Uhr	Auditorium im Haus „Zur Rosen“, Jena	Vortrag »Romantische Musik: Zu Schumanns Ideen über die Empfindung der Reflexion und die Reflexion der Empfindung« (Referent: Prof. Dr. Ulrich Tadday)
05.02.2020 18:00 Uhr	Universitätshauptgebäude HS 24, Jena	Vortrag »Parade und Werk. Improvisation in der Malerei Eugène Delacroix« (Referent: Prof. Dr. Ralph Ubl)
22.02.2020 15:00 Uhr	Romantikerhaus, Jena	Öffentliche Führung »Birger Jesch. Korrespondenzen«
15.05.2020– 27.07.2020	Amphitheater Schloss Philippruhe, Hanau	Festspiele »36. Brüder Grimm Festspiele Hanau«
02.06.2020– 05.06.2020	Université Paris Sorbonne, Université Nanterre und Institut Protestant de Théologie, Paris	Kongress »Kommunikation in Philosophie, Religion und Gesellschaft« (Internationaler Schleiermacher-Kongress)
01.10.2020– 04.10.2020	Washington, D.C.	Conference »The Forces of Nature in German Romanticism« (German Studies Association 44th Annual Conference)